# Audi gibt Ausblick auf A8

Der neue Audi A8 treibt die Elektrifizierung auf breiter Front voran. In der nächsten Modellgeneration erhält das Flaggschiff erstmals serienmäßig einen elektrifizierten Antriebsstrang. Die Motoren werden dafür mit der Mild-Hybrid-Technologie ausgestattet. Grundlage dafür ist das 48-Volt-Bordnetz, das im neuen Audi A8 zum ersten Mal als Hauptbordnetz in Serie kommt.

Der Mild-Hybrid-Antrieb setzt sich zum einen aus dem wassergekühlten 48-Volt-Riemenstartergenerator (RSG), der den herkömmlichen Ritzelstarter ergänzt und der im Gepäckraum platzierten Lithiumionen-Batterie mit 10 Ah Ladungsträgerkapazität und einer 48-Volt-Spannungslage, zusammen.

Der Vorteil des RSG wird besonders deutlich, wenn sich der Fahrer einer roten Ampel oder einem Kreisverkehr nähert. Wenn die Ampel beim Heranrollen während des Bremsvorgangs auf grün schaltet oder sich eine Lücke zum Einfädeln ergibt, und der Fahrer die Bremse löst, wird der Verbrennungsmotor sofort gestartet. Das Auto beschleunigt verzögerungsfrei. Das geht nur mit dem Riemenstartergenerator, der permanent mit dem Verbrennungsmotor verbunden ist.

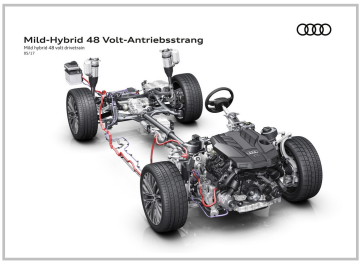
Der Start ins lautlose Segeln ist in der vierten A8-Generation im Geschwindigkeitsbereich zwischen 55 und 160 km/h möglich. Bis zu 40 Sekunden kann das Auto somit komplett ausgeschaltetem Motor emissionsfrei segeln. Sobald der Fahrer wieder Gas gibt, erfolgt über den RSG ein schneller Wiederstart. Zudem setzt der Start-Stopp-Betrieb bereits bei 22 km/h ein.

Die hochvernetzte Limousine kann zwischen verschiedenen Verkehrssituationen unterscheiden. Bei freier Fahrbahn startet der RSG den Verbrennungsmotor komfortabel und schnell, wodurch der Audi A8 zügig losfährt. Nach langen Standphasen und beim Wunsch des Kunden nach starker Klimatisierung wird der Verbrennungsmotor betont komfortabel und sanft gestartet.

Das Antriebsmanagement verarbeitet sowohl Streckendaten als auch Informationen aus seinem hochvernetzten Sensorset, wozu auch die Frontkamera gehört. Auf dieser Grundlage entscheidet das Antriebsmanagement, ob der A8 segelt oder rekuperiert. Energie gewinnt er dabei nicht nur beim Bremsen oder im Schubbetrieb zurück. Der Mild-Hybrid-Antrieb reduziert den Verbrauch im Kundenbetrieb für den A8 um bis zu 0,7 Liter pro 100 Kilometer.

Der neue Audi A8 hat am 11. Juli Weltpremiere auf dem ersten Audi Summit in Barcelona. (ampnet/nic)

## Bilder zum Artikel




Audi-Mild-Hybrid 48 Volt-Antriebsstrang.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi